

Der sensationelle Samstag

Geschrieben von: Fabian Mades

Mittwoch, den 15. April 2015 um 12:12 Uhr - Aktualisiert Mittwoch, den 15. April 2015 um 15:50 Uhr



Die 1. Herren nährt ihre berechnete Hoffnung auf den Klassenerhalt in der 2. Rheinlandliga Süd-West durch zwei 9:7-Siege am Samstag. Nachmittags gelang der im Vorfeld kaum für möglich gehaltene 9:7-Triumph über den TTC Gelb-Rot Trier. Abends folgte der Erfolg in gleicher Höhe im Lokalderby gegen den SV Beltheim. Die Ergebnisse sind umso bemerkenswerter, da man auf gleich zwei Stammspieler verzichten musste. Torsten Mußhoff und Nico Ballbach fanden allerdings in Berthold Cziomer und Gerd Kappes würdige Vertreter. Den Auftakt in die Nachmittagspartie verschliefen die Dichtelbacher allerdings komplett. Alle drei Doppel gingen verloren. Doch nun folgte eine atemraubende und nervenaufreibende Aufholjagd. Arturo Pastoriza (Foto) und der ins vordere Paarkreuz aufgerückte Dario Stenzhorn bezwangen in hervorragender Manier Thorsten Schwickrath und Marco Reinsbach. Auch Tobias Weber legte ein äußerst souveränes 3:0 gegen einen überforderten Christian Weber nach, sodass der anfängliche Rückstand auf 3:3 ausgeglichen war. Nach Joel Mähringers Niederlage punktete das hintere Paarkreuz um Berthold und Gerd doppelt. Dichtelbach ging damit zum ersten Mal in Führung. Diese bauten Arturo und Dario anschließend sogar auf 7:4 aus. Vor allem Dario überraschte positiv bei seinem ersten Rückrundeneinsatz im vorderen Paarkreuz. Nun gingen wiederum drei Einzel an den Gegner, der auf 7:7 ausglich.

Jetzt lieferte sich Gerd in der spannendsten Phase des Nachmittags ein vorentscheidendes Psychoduell mit Bernd Schwickrath. Im vierten Satz verwandelte Gerd seinen Matchball zum 12:10, was das Publikum über den ersten Meisterschaftspunkt des Tages jubeln ließ. Doch nun wollte das Team auch den ganz großen Wurf landen und die Begegnung mit einem Sieg im Schlussspiel entscheiden. Die ersten beiden Sätze gingen durch ein konzentriertes und druckvolles Spiel mit 14:12 und 11:8 an Arturo und Dario. Doch dann riss der Faden und die Sätze drei und vier deuteten mit 9:11 und 3:11 keine gute Tendenz an. Die beiden Dichtelbacher rissen jedoch rechtzeitig noch einmal das Ruder herum und gewannen das erste Dichtelbacher Doppel des Tages mit 11:8 im Entscheidungssatz. Der Jubel war groß. Euphorie machte sich breit und die Abendpartie gegen den Tabellenletzten Beltheim stellte unter diesen Voraussetzungen eine scheinbar leichte Aufgabe dar.

Doch die körperlichen und vor allem psychischen Anstrengungen des ersten Spiels steckten allen in den Knochen, sodass sich die TuS-Spieler gegen Beltheim schwer taten. Der Auftakt in den Doppeln gelang dieses Mal allerdings viel besser. Sowohl die Kombination Arturo Pastoriza/Dario Stenzhorn als auch Joel Mähringer/Gerd Kappes sorgten für die vorläufige 2:1-Führung. Im weiteren Spielverlauf dann ein ungewöhnliches Bild: Arturo muss beide Einzel

Der sensationelle Samstag

Geschrieben von: Fabian Mades

Mittwoch, den 15. April 2015 um 12:12 Uhr - Aktualisiert Mittwoch, den 15. April 2015 um 15:50 Uhr

knapp abgeben, Dario hingegen zeigte sich erneut in blendender Verfassung und gewann gegen Bernhard Krug mit 3:1 und gegen Volker Bernd sogar mit 3:0. Die Bilanz des mittleren Paarkreuzes fiel dagegen dürrtigger aus: Lediglich Tobias gewann hier nach 0:2-Rückstand noch nach kämpferischer Leistung gegen Danny Heow im entscheidenden fünften Durchgang. Entscheidend für den letztlich verdienten 9:7-Erfolg waren neben den guten Doppeln die beiden Ersatzspieler im hinteren Paarkreuz. Berthold trug einen Sieg gegen Liesenfeld, Gerd zwei Siege gegen Liesenfeld und Kaster bei. Das abschließende Doppel verlief mit 3:1 souveräner als noch am Nachmittag. Der Beifall über den zweiten Sieg des Tages fiel aber im Anschluss mindestens genauso groß aus wie beim Trier-Spiel. Spieler des Tages waren Dario Stenzhorn und Gerd Kappes, die beide keines ihrer vier Einzel abgaben. Die Mannschaft hat nun alles noch in der eigenen Hand im Kampf um den Klassenerhalt. Am kommenden letzten Spieltag geht es samstagnachmittags in der Römerhalle gegen den Titelaspiranten Gerolstein und abends gegen den direkten Konkurrenten um den Relegationsplatz, die TTF Konz 2. Da diese punktgleich mit den Dichtelbachern in der Tabelle steht, reicht ein Sieg gegen Konz aus, um die Relegation zu erreichen. Der TuS zählt auf seine Fans am Samstagabend in der Römerhalle beim spannenden Saisonfinale.